

Informationsblatt 8: Wie kann ich meine PV-Anlage finanzieren?

Gibt es Alternativen zur Eigenfinanzierung?

Neben der Eigenfinanzierung bieten Kredite oder Zuschüsse die Möglichkeit, sich den Wunsch nach einer PV-Anlage zu erfüllen. Kredite inklusive Tilgungszuschuss werden von der KfW angeboten

Welche Konditionen bietet die KfW an?

Das Förderprogramm „Erneuerbare Energien – Standard“ (270) besteht aus einem Darlehen, welches mit einem effektiven Jahreszins vergeben wird. Die Zinshöhe ist abhängig von Bonität, Besicherung und Kreditvariation. Die aktuellen Konditionen erfahren Sie unter www.kfw.de.

Entscheiden Sie sich zusätzlich für die Installation eines Speichers (auch für die Nachrüstung zu PV-Anlagen mit Erstinstallation nach 2013), kann das Programm „Erneuerbare Energien – Speicher“ (275) gewählt werden. Die kombinierte Anlage wird zusätzlich mit einem Tilgungszuschuss gefördert.

Vorgehen:

1. Angebot für Anlage mit bzw. ohne Speicher einholen.
2. Mögliche Zuschüsse prüfen.
3. Finanzierungspartner finden (in der Regel Ihre Hausbank, sonst über die KfW-Hotline) und Kredit beantragen. Der Kredit wird nicht direkt durch die KfW vergeben, sondern durch Ihren Finanzierungspartner.
4. Prüfung der Unterlagen und Entscheidung über die Förderung durch die KfW.
5. Abschließen des Kredits mit dem Finanzierungspartner.
6. Bau der Anlage.
7. Beantragung des Tilgungszuschusses (nur für Speicher).

Mehr Informationen über Antragsfristen, Förderbedingungen und Details zur Vorgehensweise finden Sie auf der KfW-Webseite www.kfw.de/ in übersichtlicher Form dargestellt.